



Omega Pacific durchteuft drei separate Goldzonen und demonstriert damit eine Goldmineralisierung in großen Tonnagen auf seinem Konzessionsgebiet Williams

Vancouver, BC / 8. August 2024 - Omega Pacific Resources Inc. (CSE:OMGA, OTCQB:OMGPF, FWB:Q0F) („Omega Pacific“ oder das „Unternehmen“) freut sich, weitere Bohrergebnisse aus seinem Bohrprogramm 2024 auf seinem Konzessionsgebiet Williams in Golden Horseshoe, British Columbia, bekanntzugeben. Analyseergebnisse aus dem zweiten Bohrloch der Phase Eins (WM24-02) demonstrieren weiterhin hochgradige Mineralisierung in großer Tonnage (Abbildung 1).



Zur Ansicht des Videos folgen Sie dem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=Sxt-WgBr528>

Highlights

- Die Goldmineralisierung wurde östlich der bisherigen Ergebnisse in WM24-01 und WM22-02 erweitert
- Entdeckung von zwei neuen, tiefer und nördlich der historischen Ergebnisse gelegenen Goldmineralisierungszonen
- Die Ergebnisse beinhalten 1,09 g/t Gold auf 57,98 Metern (Hauptzone), 0,57 g/t Gold auf 26,3 Metern (zentrale Zone) und 2,18 g/t auf 8,41 Metern innerhalb von 28,24 Metern mit 1,33 g/t Gold (Nordzone)
 - Diese Zonen liegen 30 Meter bzw. 50 Meter voneinander entfernt.

Jason Leikam, der CEO von Omega Pacific, kommentierte: „Das Management von Omega Pacific ist mit den bisherigen Ergebnissen des Bohrprogramms höchst zufrieden. Wir erzielen auf unserem Konzessionsgebiet Williams weiterhin eine beständige Mineralisierung. Die Ergebnisse aus Bohrloch WM24-02 deuten zwei neue Goldzonen an, geben uns ein neues Verständnis des



Projekts und stellen einen bedeutenden Explorationserfolg dar. Insgesamt stellen wir ein mächtiges goldhaltiges, teilweise hochgradiges System von großer Tonnage fest und können die noch ausstehenden Ergebnisse der beiden letzten Bohrlöcher aus unserem ersten Bohrprogramm in GIC kaum erwarten. Der komplette Datensatz wird uns eine klare Richtung zu den nächsten Schritten in Williams liefern und unsere Strategie für ein Bohrprogramm der Phase 2 mitbestimmen.“

Bohrergebnisse in GIC

WM24-02 wurde östlich der Bohrlöcher WM24-01 und WM22-02 ausgeführt (Pressemeldung von Omega vom 24. Juli 2024) und durchteufte die Hauptzone in einer Tiefe von 230 – 295 Metern. Wie in früheren Bohrarbeiten festgestellt, ist diese Mineralisierung an einer schwarzen Basalteinheit mit mehreren Quarzgängen und Pyrit-Mineralisierung zentriert. Einzelne Analyseergebnisse in der Hauptzone lieferten Werte von bis zu 107 g/t Gold in benachbarten Bohrlöchern. Ein Abschnitt großer Tonnage aus dieser Zone in WM24-02 beinhaltete 1,09 g/t Gold über 57,98 Meter.

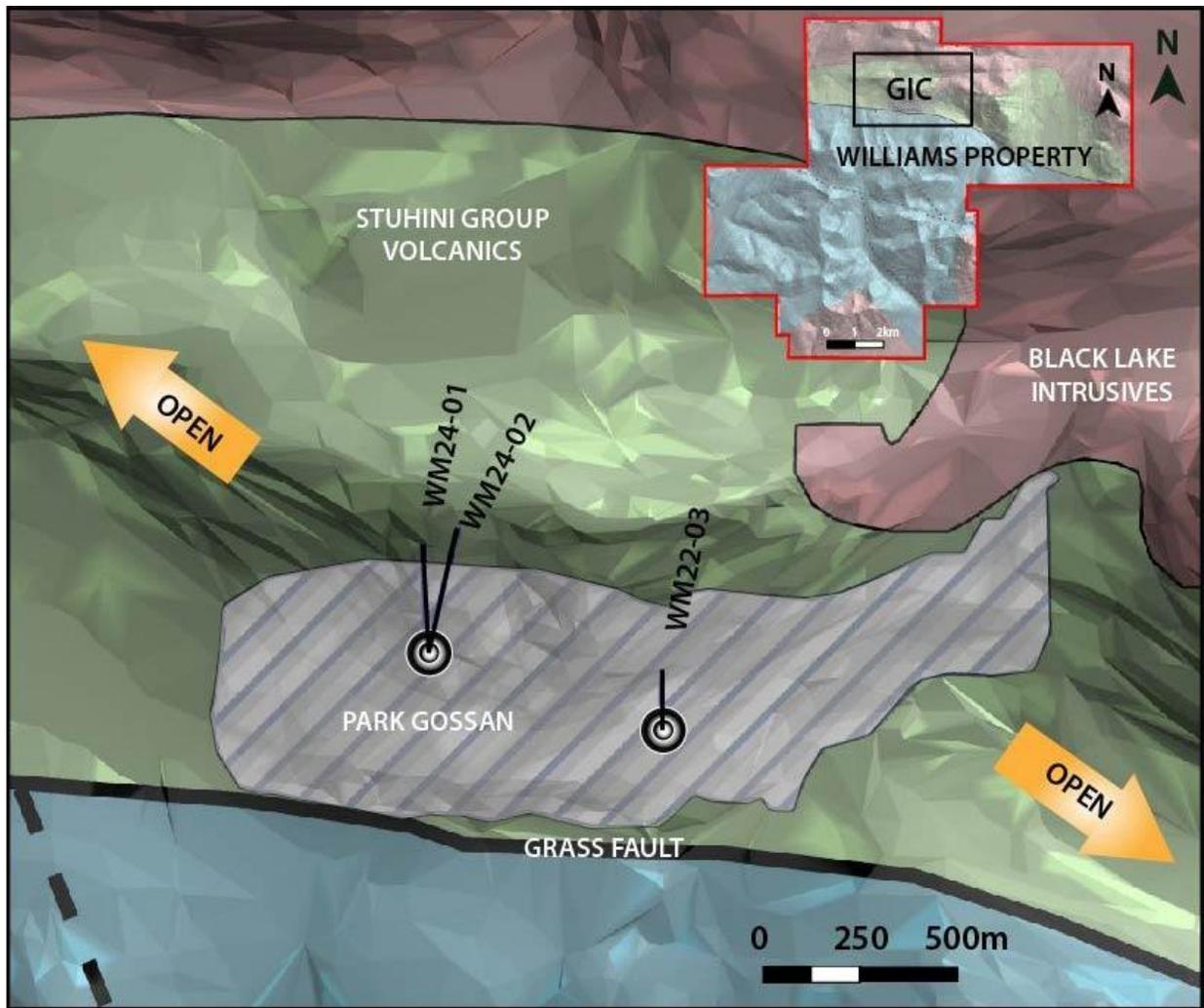


Abbildung 1. Plandiagramm des Projekts GIC mit Darstellung der Bohrlöcher 2022 und 2024 in der Geologie des Grundgesteins. Bohrloch WM22-03 durchteufte 4,64 g/t Gold auf 8 Metern und liegt 600 Meter östlich von WM24-01 und 24-02.

In früheren Bohrungen wurde alteriertes Vulkangestein unterhalb der Basalteinheit festgestellt – die zwei neuen, in WM24-02 entdeckten Zonen sind Teil dieses alterierten Vulkangesteins. Diese Vulkangesteine sind stark alteriert und verkieselt und weisen über mehrere Abschnitte von mehreren Metern Länge unterschiedliche Pyritanteile von bis zu 15-20 % auf. Vereinzelte Scherzonen und Brekzienabschnitte, die auf potenzielle Strukturkontrollen in der Mineralisierung im Projekt GIC hinweisen, wurden ebenfalls bemerkt. Die zentrale Zone ergab 0,57 g/t Gold auf 26,3 Metern, während die nördliche tiefere Zone 2,18 g/t Gold auf 8,41 Metern in einem mächtigeren Abschnitt großer Tonnage von 1,33 g/t Gold auf 28,24 Metern ergab (Abbildung 2).

GIC-Erweiterung



Omega Pacific geht davon aus, dass die ausstehenden Analyseergebnisse für die Bohrlöcher WM24-03 und WM22-02 (Erweiterung) die zentrale und nördliche Zone weiter nach Westen erweitern werden. Einige Aspekte der Beobachtungen aus der Kernaufzeichnung zusammen mit der XRF-Analyse vor Ort deuten auf diese Möglichkeit hin – besonders die bisherigen Beziehungen zwischen den Goldergebnissen und Analyseergebnissen von Arsen, Kalium und Zink und die erhöhten Werte der letzten drei Elemente aus WM24-03 und WM22-02 (Erweiterung).

Mit den ermutigenden weiterführenden Ergebnissen aus dem Bohrprogramm 2024 und den historischen Ergebnissen aus dem Jahr 2022 weist Omega >600 laterale Meter Goldmineralisierung zwischen den Bohrlöchern dieser Pressemeldung und WM22-03 auf (Abbildung 1). Dieser Abschnitt der Goldmineralisierung ist nach Osten und Westen immer noch weit offen und liefert mehrere Kilometer potenzieller Streichenlänge zur Exploration. Zusätzlich zu der potenziellen östlichen und westlichen Erweiterung der drei Zonen ist es auch wichtig anzumerken, dass diese Zonen auch für oberflächennahe Erweiterung und Erweiterung in die Tiefe offen sind. Die Haupt- und die Nordzone wurden in Tiefen von ~250 bzw. 390 vertikalen Metern ab Oberfläche durchteuft. Dies erlaubt großen Spielraum für Bohrungen an der Oberfläche zur Erweiterung dieser Zonen.

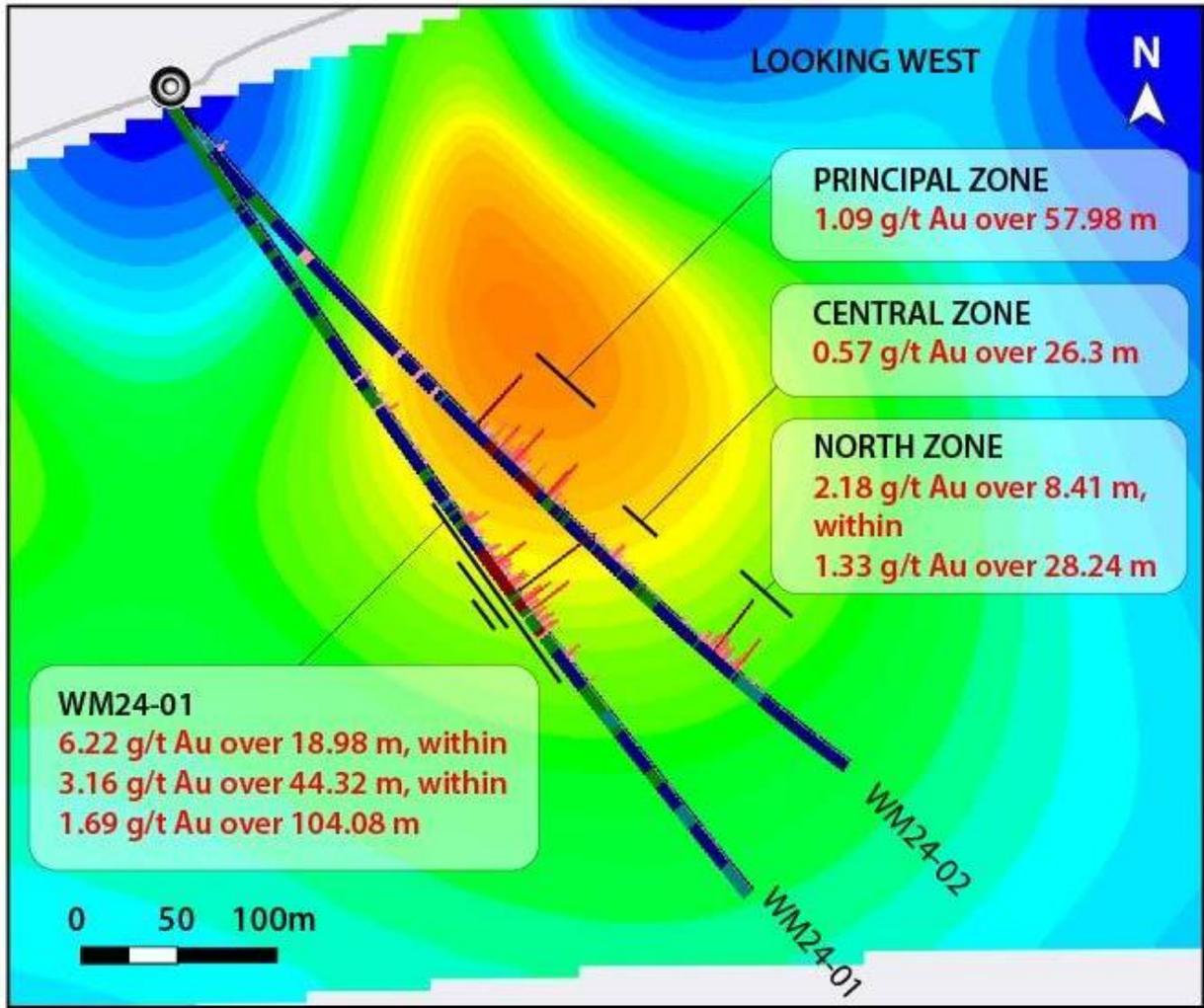


Abbildung 2. Querschnitt der Bohrlöcher WM24-01 und WM24-02 mit aktuellen Goldergebnissen an der IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit. WM24-02 durchteufte drei separate Zonen von Goldmineralisierung (Haupt-, zentrale und Nordzone).

Ausgewählte Analyseergebnisse aus WM24-02				
Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Au (g/t)
WM24-02	232,02	290,0	57,98	1,09



und	320,0	346,3	26,3	0,57
und	397,62	425,86	28,24	1,33

Tabelle 1. Ausgewählte Abschnitte aus Bohrloch WM24-01. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind angesichts des frühen Stadiums der Exploration nicht bekannt. Eine vollständige Liste aller bisherigen Bohrergebnisse wird auf der Webseite des Unternehmens (OmegaPacific.ca) veröffentlicht.

Standorte der Bohrlochansatzpunkte						
Bohrloch-Nr.	Easting (m)	Northing (m)	Höhenlage (m)	Azimut	Neigung	Tiefe (m)
WM24-01	572769	6408008	1655	0	-57	503
WM22-02(ext)	572769	6408010	1655	0	-50	Von 300-502
WM24-02	572770	6408008	1655	13.66	-48.95	509

Tabelle 2. Angaben zu den aktuellen Bohrlöchern

Das Sommerbohrprogramm 2024 von Omega Pacific ist auf die Bohrung von bis zu 2.000 Metern im Projekt GIC in der Liegenschaft Williams ausgerichtet. Das Projekt GIC stellt ein mehr als 4 Kilometer langes Ziel mit überlagernden Gold-Kupfer-Gesteins- und Boden-anomalien und Anomalien der Wiederaufladbarkeit/Resistivität aus geophysikalischen IP-Untersuchungen dar. Dieses Gebiet ist durch „Park Gossan“ gekennzeichnet und liegt in der Nähe des Kontakts zwischen Vulkan- und Intrusivgestein und großen Verwerfungen, die alle für Mineralisierung an anderen Stellen in Golden Horseshoe wichtig sind. In diesem Gebiet fanden in der Vergangenheit nur begrenzt Explorationsbohrungen von ~2.300 Metern statt. Das Unternehmen wird im Laufe der Sommersaison weitere Ergebnisse aus dem Programm berichten, sobald diese verfügbar sind.

Unternehmensupdate

Außerdem gibt das Unternehmen die Ausscheidung von Grant Carlson als Direktor des Unternehmens bekannt. Das Unternehmen dankt Herrn Carlson für seine Dienste als Direktor.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) und analytische Verfahren

Omega Pacific hält sich an ein strenges QA/QC-Überwachungsprogramm, das die Hinzugabe von Leer-, Standard- und Doppel-Proben in die Probencharge sowie die erneute Einreichung ausgewählter Proben zur Kontrollanalyse durch ein unabhängiges Drittlabor umfasst. Der Bohrkern wird mit einer Diamantsäge in zwei Hälften geschnitten, wobei die eine Hälfte in versiegelten Beuteln an das Labor überstellt wird und die andere Hälfte vor Ort verbleibt. Fünf



Prozent der Proben werden ebenfalls von einem unabhängigen Labor überprüft. Die Überwachungskette wird vom Bohrgerät bis zur Übergabe an das Labor aufrechterhalten.

Die Kernproben wurden von ALS Labs in Kamloops und Vancouver (BC) unter Anwendung von Brandprobenmethoden an einer 30-g-Teilprobe mit einem abschließenden Atomabsorptionsverfahren aufbereitet und analysiert. Proben mit einem Goldwert von mehr als 10 g/t wurden mit einem gravimetrischen Verfahren erneut analysiert. Die Proben wurden auch mittels Massenspektrometrie und einem Aufschluss mit vier Säuren auf eine Reihe von 48 Elementen analysiert.

Das Unternehmen hält sich bei den auf seinem Konzessionsgebiet durchgeführten Explorationsaktivitäten an die CIM Best Practices Guidelines. Die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC) werden von dem qualifizierten Sachverständigen beaufsichtigt.

Qualifizierter Sachverständiger

Robert L'Heureux, P.Geol, ein Direktor von Omega Pacific Resources, ist der „qualifizierte Sachverständige“ im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101- *Standards of Disclosure for Mineral Projects* und hat die wissenschaftlichen und fachlichen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft, validiert und genehmigt. Herr L'Heureux überwacht die Planung und Ausführung der Explorationsarbeiten auf dem Konzessionsgebiet Williams.

Über Omega Pacific

Omega Pacific ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Augenmerk auf die Erschließung von Mineralprojekten mit Basis- und Edelmetallvorkommen gerichtet ist. Das Unternehmen erkundet aktiv seine in British Columbia gelegenen Konzessionsgebiete und evaluiert weiterhin Vermögenswerte auf der ganzen Welt für weitere Akquisitionen.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Omega Pacific Resources Inc.

Jason Leikam, Chief Executive Officer & Direktor

Tel: +1 (778) 650 4255

E-Mail: jason@omegapacific.ca

Vorsorglicher Hinweis

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen gemäß den Bestimmungen der kanadischen Wertpapiergesetze zukunftsgerichtete Informationen dar, einschließlich Aussagen über die Pläne des Unternehmens. Solche Aussagen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Überzeugungen, Annahmen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, und unterliegen zahlreichen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder prognostizierten abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder



Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die CSE und ihre Regulierungsorgane übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!